

Medienmitteilung

Haag (Schweiz), 11. April 2024

- **Auftragseingang im ersten Quartal 2024 mit CHF 236 Mio. um 73% höher als im ersten Quartal 2023, begünstigt durch steigende globale Halbleiterinvestitionen und eine anhaltend starke Nachfrage von chinesischen Kunden**
- **Umsatz von CHF 199 Mio. am oberen Rand der Prognosespanne für das erste Quartal**
- **Erwartete Marktentwicklung für 2024 bis 2025 bestätigt; Geschäftsaktivitäten im Jahr 2024 nehmen Fahrt auf**

Ergebnisse erstes Quartal 2024

- Auftragseingänge steigen im Jahresvergleich um 73% auf CHF 236 Mio., da sich die Investitionstätigkeit der Halbleiternachfrage erholt; Bestellungen stagnieren im Vergleich zum Vorquartal
- Nettoumsatz der Gruppe von CHF 199 Mio., 15% weniger als im ersten Quartal 2023 und 11% weniger als im Vorquartal
- Book-to-Bill-Verhältnis von 1,2x; Auftragsbestand von CHF 324 Mio., plus 11% gegenüber dem Auftragsbestand zum Jahresende 2023

Ausblick Berichtsjahr 2024

- Bessere Marktbedingungen für das Jahr 2024 erwartet
- Die VAT erwartet für 2024 weiterhin höhere Umsätze, EBITDA, EBITDA-Marge, mehr Nettogewinn und freien Cashflow
- Das Halbleitergeschäft profitiert von höheren Investitionen und ausgewogeneren Lagerbeständen bei Halbleiterfertigungsanlagen. Das ist vor allem im Speichersektor zu beobachten, geht aber auch aus der Entwicklung von Spitzentechnologien und starken Investitionen in China hervor. Das Geschäftsfeld Advanced Industrials prognostiziert anhaltendes Wachstum; das Segment Global Service dürfte von der steigenden Kapazitätsauslastung der Halbleiterfabriken profitieren

Prognose zweites Quartal 2024

- Die VAT erwartet einen Umsatz von CHF 235 bis 255 Mio.

ERGEBNISSE DER VAT GROUP

in CHF Mio.	Q1 2024	Q4 2023	Veränd. ¹	Q1 2023	Veränd. ²
Auftragseingang	235,8	236,5	-0,3%	136,4	72,8%
Nettoumsatz	198,5	221,8	-10,5%	232,7	-14,7%
Auftragsbestand	323,9	291,6	11,1%	416,4	-22,2%

¹ Im Quartalsvergleich ² Im Vorjahresvergleich

Zusammenfassung erstes Quartal 2024

Wie bereits angedeutet, zeigte die Nachfrage nach VAT-Produkten im ersten Quartal 2024 weiterhin eine gute Dynamik. Bereinigt um saisonale Einflüsse zum Jahresende verbesserte sich der Auftragseingang im Vergleich zu den letzten Quartalen. Das weist auf eine anhaltende Erholung der Nachfrage nach Halbleiterfertigungsanlagen (WFE) hin. Der Auftragseingang von Kunden aus Asien – insbesondere aus China – war weiterhin stark und wurde durch Subventionen für die Beschleunigung der chinesischen Regionalisierungsbestrebungen angekurbelt. Nach

erfolgtem Lagerabbau normalisieren sich die Lagerbestände bei unseren Kunden. Das wiederum führt zu einer steigenden Nachfrage nach Ventilen.

Im Segment **Ventile** stieg der Auftragseingang im Geschäftsfeld **Semiconductors** im ersten Quartal 2024 um 7% gegenüber dem Vorquartal. Wie bereits mitgeteilt, stiegen die Aufträge im vierten Quartal 2023 dank einiger Projektgewinne im Display-Geschäft und der Saisonalität zum Jahresende. Trotz des starken Auftragseingangs im vierten Quartal 2023 fiel der Umsatz im Vorquartalsvergleich niedriger aus, da nicht alle eingegangenen Aufträge im Folgequartal ausgeführt wurden. Darauf hatte die VAT bereits in ihrer Umsatzprognose hingewiesen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2023 sank der Umsatz um 9% auf CHF 127 Mio. und lag 4% unter dem Umsatz des vierten Quartals 2023.

Im Geschäftsfeld **Advanced Industrials** verlangsamte sich der Auftragseingang gegenüber dem Vorquartal, was die Abhängigkeit dieses Geschäfts von Projekten verdeutlicht. Der Auftragseingang sank um 29% und der Umsatz um 29% gegenüber dem Vorquartal. Die Nachfrage von Kunden aus dem Bereich der Energiewende ist weiterhin vielversprechend, insbesondere im Bereich der Kernspaltung. Die Aufträge von Kunden aus den Bereichen Solar- und Industriebeschichtungen bleiben aufgrund von Marktabschwung und Überkapazitäten begrenzt. Gleichzeitig gingen von Kunden aus Wissenschaft und Forschung mehr Aufträge ein.

Das Segment **Global Service** verzeichnete einen langsamen Anstieg der Nachfrage nach Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien, da die Kapazitätsauslastung in den Halbleiterfabriken steigt, gerade bei den Speicherchips. Mit dem beginnenden Aufbau neuer Fabriken sieht die VAT zusätzlich zur Betreuung bestehender Anlagen eine vielversprechende Nachfrage nach Upgrades und Nachrüstungen durch Schlüsselkunden.

Insgesamt beliefen sich die Aufträge der VAT im ersten Quartal 2024 auf CHF 236 Mio. Das sind 73% mehr als im Vorjahr und 0,3% weniger als im vierten Quartal 2023. Der Nettoumsatz lag bei CHF 199 Mio., was einem Rückgang von 15% gegenüber dem ersten Quartal 2023 entspricht und am oberen Ende der Anfang März 2024 kommunizierten Prognosespanne von CHF 185 bis 205 Mio. liegt. Wechselkursschwankungen gegenüber dem Schweizer Franken – insbesondere des US-Dollars – drückten den Umsatz im Vergleich zum ausgewiesenen Umsatz vom ersten Quartal 2023 um 6% nach unten.

Das Book-to-Bill-Verhältnis lag im ersten Quartal bei 1,2x. Der Auftragsbestand belief sich am 31. März 2024 auf CHF 324 Mio. Das sind 22% weniger als am Ende des gleichen Zeitraums im Jahr 2023.

Segmentsergebnisse erstes Quartal 2024

VENTILE

in CHF Mio.	Q1 2024	Q4 2023	Veränd. ¹	Q12023	Veränd. ²
Auftragseingang	190,7	195,8	-2,6%	102,4	86,2%
<i>Semiconductors</i>	154,2	144,5	6,8%	58,8	162,3%
<i>Advanced Industrials</i>	36,5	51,3	-28,9%	43,6	-16,4%
Auftragsbestand	287,0	262,5	9,3%	363,4	-21,0%
Nettoumsatz	162,1	180,9	-10,4%	182,9	-11,4%
<i>Semiconductors</i>	127,1	131,8	-3,6%	139,3	-8,8%
<i>Advanced Industrials</i>	35,0	49,1	-28,8%	43,6	-19,7%
Innenumsatz	14,8	16,0	-7,1%	21,4	-30,8%
Nettoumsatz Segment	176,9	196,9	-10,2%	204,3	-13,4%

¹Im Quartalsvergleich ²Im Vorjahresvergleich

Das Segment **Ventile** meldete für das erste Quartal 2024 einen Auftragseingang von CHF 191 Mio. Das entspricht einem Rückgang von 2,6% gegenüber dem Vorquartal. Im Jahresvergleich stieg der Auftragseingang um 86% gegenüber dem Tiefststand im ersten Quartal 2023. Der Nettoumsatz ging im ersten Quartal 2024 auf CHF 162 Mio. zurück, was einem Rückgang von 10% gegenüber dem Vorquartal und von 11% im Vorjahresvergleich entspricht.

Die Auftragsentwicklung im ersten Quartal war vor allem auf das Geschäftsfeld **Semiconductors** zurückzuführen. Nach einem besonders schwachen ersten Quartal 2023 stiegen die Aufträge gegenüber dem Vorjahr um 162% auf CHF 154 Mio. Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 127 Mio., was einem Rückgang von 4% gegenüber dem Vorquartal gleichkommt.

Der Auftragseingang im Geschäftsfeld **Advanced Industrials** ging im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 16% auf CHF 37 Mio. und gegenüber dem Vorquartal um 29% zurück. Der Umsatz sank im ersten Quartal im Vergleich zum Vorquartal ebenfalls um 29% auf CHF 35 Mio.

GLOBAL SERVICE

in CHF Mio.	Q1 2024	Q4 2023	Veränd. ¹	Q1 2023	Veränd. ²
Auftragseingang	45,0	40,7	10,6%	34,0	32,5%
Auftragsbestand	36,9	29,2	26,8%	53,0	-30,2%
Nettoumsatz	36,4	40,8	-10,9%	49,8	-27,0%
Innenumsatz	-	-	-	-	-
Nettoumsatz Segment	36,4	40,8	-10,9%	49,8	-27,0%

¹ Im Quartalsvergleich ² Im Vorjahresvergleich

Das Segment **Global Service** verzeichnete im ersten Quartal 2024 einen Auftragseingang von CHF 45 Mio. Das sind 11% mehr als im Vorquartal und 33% mehr als im Vorjahresvergleich. Der Umsatz erreichte CHF 36 Mio. oder 27% weniger als im Vorjahresvergleich.

Ausblick: Stärkere Jahresergebnisse dank besserer Marktbedingungen 2024 erwartet

Die VAT erwartet, dass sich die Investitionen in Halbleiterfertigungsanlagen während 2024 allmählich verbessern, da sich die Investitionen – allen voran im Speichersektor – vom niedrigeren Niveau von 2023 erholen sollten.

Die VAT geht davon aus, dass diese Entwicklung dem Halbleitergeschäft in den Segmenten Ventile und Global Service zugutekommt. Als unangefochtene Technologie- und Marktführerin dürfte die VAT von der erwarteten Erholung profitieren, zumal ein Grossteil der Investitionen auf die Spitzentechnologien im Logik- und Speicherbereich ausgerichtet sein wird. Ausserdem geht die VAT von einem fortgesetzten Wachstum angrenzender Produkte wie moderner Module oder Bewegungskomponenten aus. Ebenfalls wird erwartet, dass das Display-Geschäft an Fahrt aufnehmen wird, da erneute Investitionen für die Produktion von fortgeschrittenen OLED-Produkten benötigt werden. Die zunehmende Auslastung bestehender Fabriken wird den Bedarf an Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien für das Servicegeschäft der VAT erhöhen. Ausgehend von immer mehr bestehenden Anlagen mit wartungsfähigen VAT-Produkten erwartet die VAT, dass das Segment Global Service im Jahr 2024 erneut wächst. Die anhaltende Ausdehnung der vakuumbasierten Fertigung auf Branchen wie industrielle Beschichtungen und Elektronenstrahlanwendungen wird das Geschäftsfeld Advanced Industrials voraussichtlich begünstigen. Zudem dürfte die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen im Rahmen des Übergangs zu erneuerbaren Energien in den meisten Teilen der Welt steigen.

Vor diesem Hintergrund erwartet die VAT, dass Umsatz und EBITDA im Berichtsjahr 2024 höher ausfallen als 2023. Auch für die EBITDA-Marge rechnet sie mit einem Anstieg. Allerdings wird die anhaltende Stärke des Schweizer Frankens gegenüber den Handelswährungen der VAT deren Margenerholung weiterhin erschweren.

Im Jahr 2024 wird die VAT den Bau der neuen Produktionsstätte in Malaysia abschliessen und damit die Produktion und die Ingenieursdienstleistungen in Penang hochfahren. Gleichzeitig tätigt sie weiterhin erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E), unter anderem in das neue Innovationszentrum in der Schweiz.

Der Nettogewinn und der freie Cashflow dürften ebenfalls höher ausfallen. Die VAT schätzt den Capex auf CHF 70 bis 80 Mio. ein.

Trotz des positiven Ausblicks stellen kurzfristige Marktfaktoren wie ein langsamerer Rückgang der Inflation, Bedenken zur Robustheit der Weltwirtschaft oder anhaltende geopolitische Spannungen Unsicherheitsfaktoren dar,



die den Zeitpunkt und das Ausmass der erwarteten Erholung beeinflussen. Diese Ungewissheit zeigt sich auch in der grossen Bandbreite der Wachstumsprognosen für WFE-Anlagen von Marktforschungsunternehmen im Halbleiterbereich. Im Durchschnitt gehen diese von WFE-Ausgaben in der Höhe von USD 90 bis 100 Mrd. für das Jahr 2024 und von einem beschleunigten zweistelligen Wachstum für das Jahr 2025 aus.

Prognose zweites Quartal 2024

Die VAT erwartet einen Umsatz von CHF 235 bis 255 Mio.

Zusätzliche Informationen

Die VAT führt am 11. April 2024 um 10.00 Uhr (MEZ) eine kurze Telefonkonferenz für Medien und Investoren durch. Teilnehmende der Telefonkonferenz dürfen sich zudem an der moderierten Fragerunde beteiligen. Bitte melden Sie sich über den unten stehenden Link zur Telefonkonferenz an:

Link für die Anmeldung zur Telefonkonferenz

Teilnehmende, die sich nicht vorab anmelden können, wählen sich telefonisch bitte wie folgt ein:

+41 58 810 70 00 (Schweiz, Rest der Welt)

+44 207 098 0702 (Grossbritannien)

+1 631 570 5612 (USA)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist zirka zwei Stunden nach der Veranstaltung auf der VAT-Website verfügbar.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

VAT Group AG

Michel R. Gerber

VP Investor Relations & Sustainability

T +41 81 553 70 13

investors@vat.ch

Christopher Wickli

Investor Relations Manager

T +41 81 553 75 39

Finanzkalender

2024

Freitag, 3. Mai 2024

Buchungsschluss, 17.00 Uhr MESZ

Dienstag, 14. Mai 2024

Generalversammlung, St.Gallen (Schweiz)

Donnerstag, 16. Mai 2024

Ex-Tag Dividende

Dienstag, 21. Mai 2024

Dividendenausschüttung

Donnerstag, 18. Juli 2024

Ergebnisse erstes Halbjahr 2024

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Handelsupdate drittes Quartal 2024

ÜBER DIE VAT

Wir verändern die Welt mit Vakuumlösungen – das ist unser Anspruch als weltweit führende Anbieterin von High-End-Vakuumventilen. Die Gruppe berichtet in zwei Segmenten: Ventile und Global Service. Das Segment Ventile ist ein globaler Entwickler, Hersteller und Lieferant von Vakuumventilen für die Halbleiter-, Display-, Photovoltaik- und Vakuumbeschichtungsindustrie sowie für den Industrie- und Forschungssektor. Global Service bietet den Kunden vor Ort fachkundige Unterstützung sowie Original-Ersatzteile, Reparaturen und Upgrades an. Die VAT verzeichnete im Jahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 885 Mio. und beschäftigt weltweit rund 2'700 Mitarbeitende, mit Vertretungen in 29 Ländern und Produktionsstätten in der Schweiz, Malaysia und Rumänien.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind in ihrer Gesamtheit eingeschränkt, da es bestimmte Faktoren gibt, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen (einschliesslich Aussagen, die die Worte «glauben», «planen», «antizipieren», «erwarten», «schätzen» und ähnliche Ausdrücke enthalten), sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärent bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten oder auch nicht eintreten können und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten hängen mit Faktoren zusammen, die ausserhalb der Möglichkeiten des Unternehmens liegen, diese zu kontrollieren oder genau einzuschätzen, wie zum Beispiel zukünftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmenden, die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit der informationstechnologischen Systeme des Unternehmens, politische, wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftliche oder technologische Trends oder Bedingungen. Infolgedessen werden Investoren davor gewarnt, sich unangemessen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, lehnt die VAT jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten, zu aktualisieren.